

Shuttlebus zur Eröffnung
ab 15 Teilnehmenden von
Wien nach Loosdorf,
ab Wien zwischen Universität
und Rathauspark.
Abfahrt: 12.30 Uhr,
Rückfahrt: 18.30 Uhr,
Parkplatz Schallaburg

Um Anmeldung zur Veranstaltung
ggf. mit Reservierung für
den Shuttlebus bis Donnerstag,
20. Juni 2024, wird gebeten
unter: koernoel@noel.gv.at

Laufzeit des Projektes:
22. Juni bis 27. Oktober 2024

Projektinformationen:
koernoel.at



Informationen zur Schallaburg
Öffnungszeiten der Ausstellung
RENAISSANCE *einst, jetzt & hier*
bis 3. November 2024
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
9 bis 18 Uhr, Kein Ruhetag
Letzter Einlass jeweils eine
Stunde vorher.
schallaburg.at



schall  **aburg**

LENDHAUER



Es wird darauf hingewiesen,
dass bei der Veranstaltung
Fotos gemacht werden und zum
Zwecke der Öffentlichkeits-
arbeit sowie der Dokumentation
verwendet werden.

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Kunst und Kultur
Datenschutz: [noe.gv.at/
datenschutz](http://noe.gv.at/datenschutz)

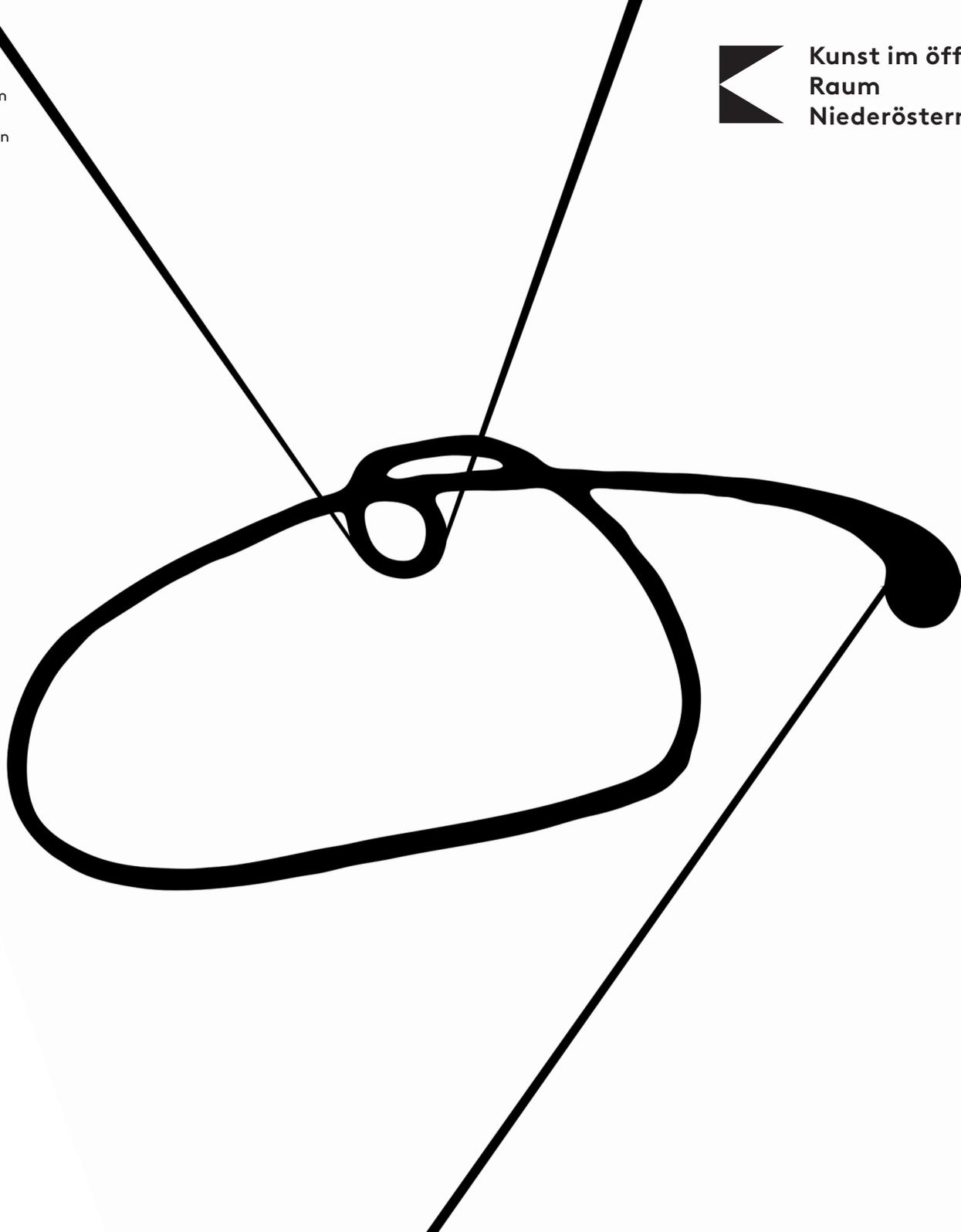
Abbildungen:
Cover: o. T., © Hanno Kautz
Innen: Schallaburg,
© Rupert Pessl
Text: Verein Lendhauer

Druck: Wograndl, Mattersburg
Gestaltung: sensomatic



Kunst im öffentlichen
Raum
Niederösterreich

EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE Kunstparcours von Loosdorf zur Schallaburg



Im Rahmen der Jubiläumsausstellung **RENAISSANCE einst, jetzt und hier** auf der Schallaburg befasst sich ein vom Verein Lendhauer kuratierter Kunstparcours von Loosdorf zur Schallaburg mit verschiedenen Aspekten der Zentralperspektive, eines künstlerischen Kernelements dieser Epoche.

Die Renaissance wird als Zeit des Aufbruchs und der Wiederentdeckung – geprägt von Selbstvertrauen und dem Fokus auf das Individuum – verstanden. In der Kunst brachte sie revolutionäre Entwicklungen hervor: Die Zentralperspektive als Raumdarstellung im Bild veränderte den Blick auf die Welt. Ähnlich beeinflusste die zeitgleich aufkommende kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung das Leben der Menschen grundlegend. Die Suche nach neuen Welten erweiterte das Wissen über Botanik, Fauna und andere Kulturen.

Die Zentralperspektive basiert auf wissenschaftlichen Ordnungen, die die Welt als mess- und kategorisierbar darstellen. Diese Auffassung prägte nicht nur das Kunstschaffen, sondern etablierte auch einen »westlichen Blick«. Die Renaissance galt über einen langen Zeitraum als wegweisender Maßstab für Innovation und künstlerische Relevanz, was das hegemoniale, eurozentrische Selbstverständnis festigte, das unsere Perspektive auf die Welt bis heute prägt.

Die künstlerischen Projekte in Loosdorf, Anzendorf und am Fuß der Schallaburg befragen Errungenschaften der Renaissance, betrachten Parallelen zur Gegenwart und deuten mögliche zukünftige Szenarien an. Die Künstlerinnen und Künstler **Natalie Deewan, Markus Hiesleitner, Hanno Kautz, Nataša Sienčnik** und **zweitopf** thematisieren Ambivalenzen, Schattenseiten der Rationalisierung und problematisieren die Subjektzentrierung. Die Installationen sollen den Blick weiten, Widersprüche reflektieren und neue Narrative erproben.



Begleitveranstaltungen (Auswahl):

6. Juli 2024, 10.00 Uhr

Führung durch den Kunstvermittler Marcel Chahrour (Schallaburg), Treffpunkt: Bahnhof Loosdorf

12. Juli 2024, 19.30 Uhr

»Übers Land reden«. Gespräch mit Markus Hiesleitner und Gästen über die Arbeit, die Natur und das Leben am Land, Moderation: Wolfgang Schlag, Dorfstadl Schollach

31. Juli 2024, 19.30 Uhr

Gleichzeitlesung I mit Natalie Deewan, Das Phänomen Gleichzeitigkeit in der Literatur, Gasthof Jäger, Anzendorf 18, Schollach

9. August 2024, 14.00 Uhr

Performance Nataša Sienčnik, Druck- und Näh-Workshop mit handgefertigten Textilprodukten, im Rahmen der Kunst Werk Tage, Schallaburg (Eintrittspflichtig)

24. August 2024 14.00 Uhr

Führung der Kuratorinnen und Kuratoren, Treffpunkt: Bahnhof Loosdorf

Alle Veranstaltungen unter:
koerno.at

Herzliche Einladung
zur Eröffnung

EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE

Samstag, 22. Juni 2024

14.00 Uhr

am Platz vor der Kirche Loosdorf

Es sprechen:

Thomas Vasku

Bürgermeister Loosdorf

Kurt Farasin

Schallaburg

René Raubal

Kulturverein Loosdorf

Lendhauer

Kuratorisches Team

Georg Strasser

Abgeordneter zum Nationalrat in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Gemeinsame Wanderung von Loosdorf zur Schallaburg, entlang der Installationen, musikalisch begleitet vom **Großmütterchen Hatz Trio** (Franziska Hatz, Saša Nikolić und Richie Winkler) und von Teilen des **Chor Novacek**.

16.30 Uhr, Gasthof Jäger, Anzendorf

Grußworte: **Walter Handl**, Bürgermeister Schollach

Abschluss

17.30 Uhr, Schallaburg, Neuschloss